

Wiesen- und Weidennutzung im Berggebiet

Die Wiesen- und Weidenbewirtschaftung im Berggebiet hat schon lange Tradition. Im wärmer werdenden Klima der Alpen mit den verstärkten Wetterextremen entstehen neben den Bewirtschaftungsänderungen neue, bisher unbekannte Herausforderungen für die Grünlandbewirtschaftung. Problemsituationen im Dauergrünland treten immer öfter auf: Bestände werden oft lückig und das ertragsbildende Grasgerüst wird schwach. Lücken werden vielfach von ertragschwachen Gräser oder von minderwertigen Kräutern besetzt. Wie kann man Änderungen im Grünlandbestand rechtzeitig erkennen und welche Maßnahmen sichern weiterhin den Ertrag?

Information

Kursdauer:	6 Einheiten
Kursbeitrag:	150,00 € Teilnehmerbeitrag 50,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert für Landwirte 20,00 € Teilnehmerbeitrag ISP Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027
Fachbereich:	Pflanzenbau, Biologische Wirtschaftsweise
Anrechnung:	6 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 5 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO

Verfügbare Termine

29.04.2025 09:00, Ferlach

Ort	Ferlach
Beginn	29.04.2025 09:00
Ende	29.04.2025 15:00
Örtlichkeit	Gasthof Kirchenwirt, Windisch Bleiberg 39, 9163 Ferlach
Information	Helmut Wutte, Tel 0463/5850-5414, helmut.wutte@bio-austria.at
Kursnummer	2-0028441
Trainer:in	Dr. Walter Starz
Veranstalter	LFI Kärnten